



Zum letzten Mal für diese Saison trafen sich die H-Boote auf dem Rursee.

Regatta mit wechselnden Winden

Letzte Fahrt der H-Boote auf dem Rursee – 23 Teilnehmer

Woffelsbach. — Unterschiedliche Regattabedingungen herrschten auf dem Rursee, als die H-Boot-Flotte vom Rursee ihre Regatta „Last Love“ durchführte. Mit insgesamt 23 Booten gingen die Segler, die den Yachtclub Rursee als veranstaltenden Verein gewinnen konnten, an den Start. Mit dem recht großen Boot hatten sich auch sieben auswärtige Teams an den drei Wettfahrten beteiligt: Vom Starnberger See, Edersee, aus dem Rheingau und aus Duisburg hatten die H-Boot-Freunde den Weg nach Woffelsbach gefunden.

Für die Jahreszeit hatte der Rursee zur letzten H-Boot-Regatta in diesem Jahr auch noch einen recht

guten Wasserstand. Sehr schlechte Windverhältnisse herrschten dann bei der ersten Wettfahrt. Besser waren die Regattabedingungen dann am nächsten Tag, denn es kamen Winde mit Stärken von zwei bis vier Beaufort auf. Dabei konnte Wetterfahrtsleiter Dietmar Ohn, der in dieser Aufgabe seine Premiere feierte, auch sein Talent unter Beweis stellen.

Nach der Verhandlung von drei Protesten, die jedoch mangels Begründung bzw. mangels Zeugen abgewiesen wurden, konnten die beiden Organisatoren von der H-Boot-Flotte des Rursees, Rolf Döring und Karl-Georg Höller, mit der Siegerehrung beginnen.

Den Gesamtsieg holte sich schließlich die Crew Eiermann/

Busch/Lindemann vom Duisburger Yachtclub. Auf den zweiten Gesamtplatz kam die Crew des Aachener Bootsclubs Döring/Döring/Hammer vor dem Team des Yachtclub Rursee mit Dr. Müller-Böling/Hoops/Hoops. Neben dem Siegpriis konnte Gerd Eiermann auch noch den Wanderpreis für den besten auswärtigen Steueremann mit nach Hause nehmen.

Den Wanderpokal für den Punktesten ohne Tagessieg erhielt Dr. Müller-Böling und den Preis für das beste Boot ohne Spinnaker erhielt die Gummich-Crew vom Fahrten-Segelclub Köln. Als bester Segler über 60 Jahre wurde Sesternich vom Aachener Bootsclub mit dem „Altenkännchen“ ausgezeichnet.